

## NIEDERSCHRIFT

### über die 8. Sitzung des Orsrates Halchter am Montag, 12.11.2018

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Tagungsort: Gemeinschaftshaus Halchter (Großer Saal), Alter Holzweg, 38304 Wolfenbüttel

#### **Anwesend:**

##### **Ortsbürgermeister**

Herr Gerhard Kanter

##### **Ortsratsmitglieder**

Frau Evelyn Fitzner  
Herr Jörg Remmer  
Frau Dr. Susanne Schröder  
Herr Stefan Strehlow  
Herr Gerd Uplegger

##### **Protokollführer**

Herr Pascal von Cisewski

##### **es fehlten entschuldigt:**

Herr Matthias Langer

## TAGESORDNUNG

### I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1 ) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 ) Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Orsrates Halchter am 13.08.2018
- Punkt 3 ) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4 ) Kommunales Förderprogramm "Jung kauft Alt - Junge Menschen kaufen alte Häuser"  
hier: Beschlussfassung über die Änderung der Förderrichtlinie  
Vorlage: 0213/2018
- Punkt 5 ) Antrag der Gruppe CDU/Piraten im Ortsrat Halchter - hier: Änderung des Belages des Basketballfeldes auf dem Spielplatz "Im Stadtfeld" in Halchter
- Punkt 6 ) Aufstellung der Wahlhelferliste für die Europawahl am 26.05.2019
- Punkt 7 ) Sitzungstermine des Orsrates Halchter im Jahr 2019
- Punkt 8 ) Mitteilungen und Anfragen

## I. Öffentliche Sitzung

### **Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit**

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Orsrates fest.

### **Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Orsrates Halchter am 13.08.2018**

Die Niederschrift der 7. Sitzung wird einstimmig genehmigt.

### **Punkt 3) Einwohnerfragestunde**

Folgende Themen wurden in der Einwohnerfragestunde angesprochen:

- Straßenbau Reiterstieg/Pommersche Straße:  
Es wurde nach dem Sachstand gefragt. Bisher hat die Vermessung stattgefunden und auf der Pommerschen Straße wurde eine Wasserleitung erneuert. **Herr Ortsbürgermeister Kanter** vermutet, dass dieses Jahr keine Arbeiten mehr stattfinden werden und erst im nächsten Jahr weitergearbeitet wird. Ein genauer Starttermin ist nicht bekannt. Ursprünglich wurde zumindest eine der beiden Straßen für dieses Jahr zugesagt. **Herr Ortsbürgermeister Kanter** wird sich erkundigen, wie es hier weitergehen soll.
- Internetauftritt des Ortsteiles Halchter:  
In der Vergangenheit war der lebendige Adventskalender auf der Internetseite von Halchter einsehbar. Es wurde gefragt, ob das dieses Jahr auch noch der Fall sein wird. **Herr Ortsbürgermeister Kanter** berichtet, dass der Adventskalender am 11.11.2018 fertiggestellt wurde und sowohl im Kirchenblatt erscheinen und an die Stadt zur Veröffentlichung auf der Internetseite weiterleiten wird. Zudem berichtete **Herr Ortsbürgermeister Kanter**, dass Ende des Jahres Schulungstermine bei der Stadt stattfinden sollten. Diese Termine liegen ihm allerdings noch nicht vor. Er bat darum, über das Protokoll bei Herrn Raedlein von der Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit anzufragen, wann diese Schulungstermine stattfinden sollen. **Herr Ortsbürgermeister Kanter** wird die Vereine ansprechen, sobald er diese Termine hat.
- Streuobstwiese:

Bezugnehmend auf Punkt 5) der 7. Sitzung des Ortsrates Halchter vom 13.08.2018 wurde den drei Ortsratsfraktionen eine Broschüre zur Herrichtung von Biotopen als Anregung zur Gestaltung von Grünflächen ausgehändigt. **Herr Ortsbürgermeister Kanter** bedankte sich für die Anregung, wies aber darauf hin, dass es sich hier um städtische Flächen handelt und die Stadt solchen Streuobstwiesen auf Grund des hohen Unterhaltungsaufwands eher ablehnend gegenüber steht.

- Generationennetzwerk:  
Es wurde von einer Einwohnerin die Idee geäußert, in Halchter eine Art Netzwerk der Generationen zu bilden, indem sich die Einwohner unterschiedlichen Alters gegenseitig im Alltag unterstützen könnten (z. B. Handwerkstätigkeiten, Kinder- und Hausaufgabenbetreuung) und zugleich angeboten, dies mit zu organisieren. **Herr Ortsbürgermeister Kanter** bedankte sich für die Idee. Der Ortsrat wird diese Idee zunächst beraten und auf die Einwohnerin zurückkommen.
- Spielplatz Neubaugebiet „Südlich Alter Holzweg“:  
Ein Anwohner des Wohnbaugebietes „Südlich Alter Holzweg“ berichtete, dass Kinder auf dem dortigen Spielplatz häufig – verbotenerweise – Fußball spielen. Hinweise an die Kinder und die Eltern blieben erfolglos. **Frau Dr. Schröder** schlug eine Ortsbegehung des Ortsrates vor, um sich die Situation zu vergegenwärtigen und Ideen zu finden, wie diese Situation gelöst werden könnte. Bspw. könnte über einen Zaun oder ein Netz zum Schutz der benachbarten Grundstücke oder auch die Aufstellung einer Tischtennisplatte nachgedacht werden. **Herr Ortsbürgermeister Kanter** wird sich an Herr Fabriczek von der Stadtjugendpflege wenden, um diese Situation mit ihm zu besprechen.
- Neuer Überweg „Im Stadtfeld“:  
Es wurde nach der Verkehrssituation an der neu gestalteten Überquerung auf der Harzburger Straße auf Höhe der Einmündung in die Straße „Im Stadtfeld“ gefragt. **Herr Ortsbürgermeister Kanter** bot an, sich die Situation im Anschluss an die Sitzung des Ortsrates auf einem Plan anzugucken.
- Thema „Tempo 30“:

Es wurde nach dem Antrag auf Teilnahme am Modellprojekt gefragt. Darüber hat **Herr Ortsbürgermeister Kanter** bereits in der 7. Sitzung des Ortsrates berichtet (s. Niederschrift). Da der o. g. Antrag abgelehnt wurde, prüft das Ordnungsamt derzeit, ob dennoch im Einzelfall „Tempo 30“ verordnet werden kann. Die Bearbeitung wird jedoch einige Zeit in Anspruch nehmen.

**Punkt 4)      Kommunales Förderprogramm "Jung kauft Alt - Junge Menschen kaufen alte Häuser"**  
**hier: Beschlussfassung über die Änderung der Förderrichtlinie**  
**Vorlage: 0213/2018**

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** erläutert die Vorlage und insbesondere den Hintergrund der Förderrichtlinie und den Änderungsbedarf, der sich auf Grund der bisherigen Anträge ergeben hat.

Die Vorlage wird daraufhin einstimmig beschlossen.

1. Die 1. Änderung der Richtlinie zur Förderung des Erwerbs von Altbauten in der Stadt Wolfenbüttel (Förderprogramm „Jung kauft Alt“) wird beschlossen.
2. Über die Bereitstellung weiterer Haushaltsmittel in Folgejahren wird im Rahmen der kommenden Haushaltsberatungen entschieden.

**Punkt 5) Antrag der Gruppe CDU/Piraten im Ortsrat Halchter - hier: Änderung des Belages des Basketballfeldes auf dem Spielplatz "Im Stadtfeld" in Halchter**

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** erläutert die Vorlage.

**Fr. Dr. Schröder** und die SPD-Fraktion unterstützen den Antrag und erläutert, dass die Fläche grundsätzlich auch für andere Sportarten in Frage kommt. Deshalb sollte ein Belag gewählt werden, der z. B. auch Inline-Skaten ermöglicht. Die Aufstellung von Toren wird als Idee geäußert. Zudem wird bzgl. der Schaukelanlage – bestehend aus 6 Reifenschaukeln – angeregt, diese eher für kleinere Kinder nutzbar zu machen (Sitzschaukeln), da sie derzeit eher für große Kinder geeignet ist, aber von diesen nicht genutzt wird.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** schlägt vor, die Vorlage mit einer Ergänzung hinsichtlich der Schaukelanlage zu versehen und erklärt, dass die Vorlage zur weiteren Veranlassung an die Abteilung Sport weitergeleitet wird. Zudem ergänzt er, dass im Antrag bewusst die Art des Belages offen gelassen wurde, da die Kosten je nach Art des Belages variieren und die Entscheidung darüber der Stadt überlassen werden soll.

Einer der Zuschauer schlägt beziehungsweise auf die unter Punkt 3) geschilderte Spielplatzsituation „Südlich Alter Holzweg“ vor, die Tischtennisplatte dorthin zu verlegen.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** erklärt, dass die Tischtennisplatte auf dem Spielplatz „Im Stadtfeld“ genutzt wird und dass auf dem Spielplatz „Südlich Alter Holzweg“ eher eine zusätzliche Tischtennisplatte aufgestellt werden sollte.

Sodann wird die Vorlage inkl. einer Ergänzung um eine kleinkindgerechte Schaukel einstimmig beschlossen.

**Punkt 6) Aufstellung der Wahlhelferliste für die Europawahl am 26.05.2019**

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** bittet darum, ihn nach der Ortsratssitzung anzusprechen, wenn Interesse besteht, sich als Wahlhelfer aufstellen zu lassen. Er verweist zudem darauf, dass die Stadt eine Vorschlagsliste von in der Vergangenheit aktiven Wahlhelfern hat und diese auch übernimmt, neue Wahlhelfer aber willkommen sind.

**Punkt 7) Sitzungstermine des Orsrates Halchter im Jahr 2019**

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** gibt die Sitzungstermine des Ortsrates für das kommende Jahr bekannt. Die Sitzungen finden am 11.02.2019, 06.05.2019, 19.08.2019 und 11.11.2019 statt.

## **Punkt 8)      Mitteilungen und Anfragen**

Der Festausschussvorsitzende gibt bekannt, dass er und sein Stellvertreter ihre Tätigkeit im Festausschuss niedergelegt haben. Es fanden bereits Neuwahlen statt. Der neue Vorsitzende ist Herr Stefan Strehlow, die neue KassiererIn ist Frau Franziska Roche und Frau Ina Seidel ist die Schriftführerin.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** teilt mit, dass die Haushaltsmittel des Ortsrates für 2018 5.300,00 € betragen, aber noch Haushaltsreste in Höhe von 2.111,00 € vorliegen, sodass für 2018 Verfügungsmittel in Höhe von 7.411,00 € existieren. Bisher wurden folgende Ausgaben getätigt bzw. sind noch eingeplant:

- 150,00 € für Einladungen für Ortsratssitzung
- 600,00 € für die Pflege des Mehrgenerationenplatzes
- 1.510,00 € für die Bücherzelle
- 800,00 € für die Seniorenfeier
- 350,00 € für die Arbeiten am Rodelberg
- 110,00 € für eine Sitzbank „Am Oder“ und Arbeiten an einer Hecke am Gemeinschaftshaus
- 100,00 € für einen Zuschuss für eine Kaffeemaschine des Seniorenkreises
- 200,00 € für Sonstiges (Internetkosten, Verabschiedungen und ähnliches)
- 1.300,00 € für einen Zuschuss für den Turnsaal
- 810,00 € für Vereinszuschüsse

Insgesamt betragen die Ausgaben für 2018 somit 5.931,00 €, 1.480,00 € werden ins kommende Jahr übertragen.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** teilt den Termin für den Aktionstag „Sauberes Wolfenbüttel“ mit (30.03.2019). Bei Interesse an einer Teilnahme wird auf die Stadt als Ansprechpartner verwiesen.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** spricht die neue Querungshilfe auf der Harzburger Straße auf Höhe der Einmündung in die Straße „Im Stadtfeld“ an und erläutert, dass sich der Ortsrat die Gestaltung bei der Beantragung anders vorgestellt hat. Die umgesetzte Gestaltung hat den Hintergrund, dass die Stadt bestrebt ist, solche Querungshilfen im ganzen Stadtgebiet einheitlich zu gestalten. **Herr Ortsbürgermeister Kanter** erläutert die Gründe und die vorgesehene Verkehrsführung, die zu der nun umgesetzten Gestaltung geführt haben. Die Sitzung wird kurz für ein paar Fragen zu der Verkehrsführung unterbrochen.

Bzgl. des Antrages der SPD-Fraktion zur Bepflanzung des „Alten Holzweges“ nach dem sogenannten Braunschweiger Modell in der Sitzung des Ortsrates vom 13.08.2018 berichtet **Herr Ortsbürgermeister Kanter** über eine Stellungnahme der Stadt zu diesem Antrag. Darin wird begründet, weshalb die beantragte Bepflanzung nicht förderbar ist. U. a. sind die Grünflächen vor den Privatgrundstücken zu schmal für Bäume und Sträucher, vorhandene offene und verrohrte Gräben können nur bedingt bepflanzt werden, die Unterhaltskosten würden steigen und ein Sichtschutz für Privatgrundstücke ist nicht durch die Stadt zu leisten, da hierfür der jeweilige Eigentümer verantwortlich ist. Daher ist, auch nach Rücksprache mit dem Landkreis, die Zielsetzung des Braunschweiger Modells nicht erfüllt. Allerdings wird derzeit die Nachpflanzung von heimischen Klein- und säulenförmigen Bäumen geprüft.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** berichtet, dass der Ortsrat eine Zwischennachricht bzgl. des Antrags der SPD-Fraktion über eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L615 am südlichen Ortseingang bekommen hat. Darin wird mitgeteilt, dass der Antrag an die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr und an die Polizei Wolfenbüttel zur Prüfung und Stellungnahme weitergeleitet wurde und eine weitere Nachricht nach der Entscheidung folgen wird.

Hinsichtlich des Antrages der SPD-Fraktion über die Ausstattung des Dorfgemeinschaftshauses mit einem Defibrillator vom 16.01.2017 berichtet **Herr Ortsbürgermeister Kanter** über eine Nachricht der Stadt, s. folgende Protokollantwort:

*„Für das SeniorenServiceBüro wurde ein Mobilgerät durch die Oppermann-Kerle-Stiftung beschafft und an die Leitung übergeben. Für die weiteren städtischen Einrichtungen erfolgt schrittweise eine Beschaffung von ortsfest installierten AED`s, die erforderliche Ausschreibungen für Erstananschaffung und Service/Wartung laufen. Das Dorfgemeinschaftshaus Halchter wird antragsgemäß als eines der prioritär vorrangigen Gebäude ausgestattet.“*

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** berichtet bezugnehmend auf den Antrag der Gruppe CDU/Piraten vom 13.08.2018, dass der Rodelberg wiederhergestellt worden ist und regt an, diesen mit Rasen anzusäen, damit kein Unkraut wächst.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** informiert darüber, dass „Im Stadtfeld“ ein Weg wiederhergestellt wurde, da der Pflasterbelag abgesackt war und sich Moos gebildet hatte.

Anwohner haben dem Ortsrat berichtet, dass eine Parkbank an der Harzburger Straße/Reiterstieg kaputt war. **Herr Ortsbürgermeister Kanter** berichtet, dass die Parkbank repariert und auch ein Abfallbehälter wieder aufgestellt wurde.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** berichtet, dass sich auch eine Parkbank am „Kornweg“ in desolatem Zustand befindet und er hierüber mit der Stadt in Kontakt getreten ist. Diese wird von SBW repariert werden.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** teilt mit, dass der Ortsrat SBW gemeldet hat, dass Bäume und Büsche am Radweg von Halchter nach Wolfenbüttel bis in den Radweg hineingewachsen sind. Der Radweg wurde daraufhin kurzfristig von SBW frei geschnitten. **Herr Ortsbürgermeister Kanter** bedankt sich auf diesem Wege im Namen des Ortsrates bei SBW auch für die anderen Arbeiten, die zumeist schnell ausgeführt werden.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** informiert darüber, dass von der CDU an der Harzburger Straße 3.000 Krokusse gepflanzt werden sollen. Auf Grund der spezifischen Unterhaltungsregeln für Krokusse ist nach Rücksprache mit der Stadt ein Unterhaltungsplan erforderlich. So wird deshalb die erste Mahd des Jahres ggf. bewusst ausgesetzt. **Herr Ortsbürgermeister Kanter** bittet um Beachtung und weist darauf hin, dass der Ortsrat bei Fragen hierzu zur Verfügung steht.

**Herr Ortsbürgermeister Kanter** berichtet über die Auswirkungen der Datenschutzgrundverordnung auf die Geburtstagskarten, die bisher jeder Einwohner von Halchter vom Ortsrat zu seinem 70., 75. und jährlich ab dem 80. Geburtstag erhalten hat. Bisher hat der Ortsrat die Adressen und Geburtstage der entsprechenden Personen von der Stadt erhalten. Wegen der Datenschutzgrundverordnung darf die Stadt die Daten nur noch zu Jubiläumsgeburtstagen (ab 70 alle 5 Jahre und ab 100 Jahre jährlich) herausgeben. Zwar liegen dem Ortsrat die Daten der letzten Jahre vor, allerdings werden diese nicht mehr aktualisiert, sodass bspw. Wohnortwechsel oder Todesfälle nicht mehr bekannt werden. Deshalb hat der Ortsrat entschieden, Geburtstagskarten nur noch zu Jubiläumsgeburtstagen zu schicken.

**Frau Dr. Schröder** teilt mit, dass der Gully, der auf der Halchterschen Straße auf Höhe der Stadtwerke abgesackt war, wieder in den ursprünglichen Zustand versetzt wurde.

Da keine weiteren Mitteilungen oder Anfragen vorliegen, schließt **Herr Ortsbürgermeister Kanter** die Sitzung um 19:50 Uhr.

Gerhard Kanter  
Ortsbürgermeister

Pascal von Cisewski  
Protokollführer